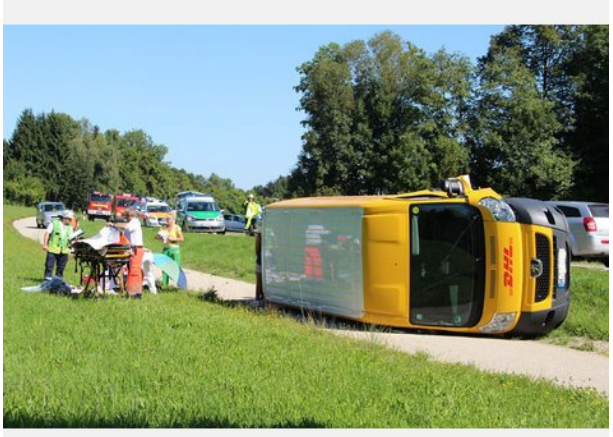
FREIWILLIGE FEUERWEHR BERG

Freiwillige „Feuerwehr Berg

„Das Jahr 2012"

78 Einsätze

6.624 freiwillige Stunden



8 gerettete Personen

Inhaltsverzeichnis

I Bericht des Vorstands

I a Aktivitäten im Jahr 2012	Seite 3, 4, 5, 6
I b Mitgliederentwicklung	Seite 6
I c Beschaffungen aus Vereinsmitteln	Seite 6, 7
I d Geplante Beschaffungen 2013	Seite 7
I e Sonstiges	Seite 8
Ein Jahr Verein Feuerwehr Berg	Seite 9

II Bericht des Kommandanten

II a Ausbildung	Seite 10, 11, 12, 13
II b Einsätze	Seite 14, 15, 16, 17, 18, 19
II c Mannschaftsstärke und Stunden	Seite 20
II d Sonstiges	Seite 21, 22
Ein Jahr aktiver Dienst bei der FF Berg	Seite 23

III Bericht des Jugendwarts

III a Mannschaftsstärke der Jugend	Seite 24
III b Aktivitäten 2012 und Ausbildung	Seite 24, 25, 26
III c Vorausschau 2013	Seite 26
Ein Jahr Jugendfeuerwehr Berg	Seite 27

IV Bericht der Gerätewarte

IV a Übersicht Aktivitäten	Seite 28
IV b Stunden im Detail	Seite 29
IV c Betriebsstunden Geräte	Seite 29

V Kassenbericht Seite 29

VI Sonstiges

VI a Dienstsport	Seite 30
VI b Teilnahme Feuerwehr Fußball Turnier	Seite 30
VI c Sonstige Anschaffungen (gemeindlich)	Seite 30
VI d In Gedenken	Seite 31
VI e Ehrungen	Seite 31
VI f Gratulation	Seite 31

VII Grußworte / Danksagung Seite 32

VIII Fotostrecke 2012 Seite 33, 34

Dank und Urheberrecht Seite 35

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

I Bericht des Vorstands

Das 140. Jahr unserer Vereinsgeschichte.

I a – Aktivitäten im Jahr 2012

Das Vereinsjahr 2012 stand unter dem Motto: Öffentlichkeitsarbeit.

Gemeinsamer Skiausflug Burschenschaft und Feuerwehr | Februar 2012

Die Burschenschaft Berg und die Feuerwehr unternahmen einen gemeinsamen Skiausflug nach Garmisch ins Classic Skigebiet. Ein sportlicher und lustiger Tag!

Stammtisch der „Alt-Feuerwehrler“ | 08. März 2012

Wie auch im vergangenen Jahr hat es wieder einen Feuerwehrstammtisch im Gerätehaus Berg gegeben. Bei Brotzeit und Getränken konnte munter über Heutiges und Vergangenes geratscht werden. Es wird angedacht den Stammtisch zukünftig zweimal im Jahr abzuhalten.

Einweihung Feuerwehrgerätehaus Allmannshausen |29. April 2012

Im April nahmen wir an der Einweihung des modernisierten Feuerwehrhauses Allmannshausen teil. Das Gerätehaus wurde den heutigen Anforderungen angepasst. Unser Glückwunsch geht an die Kameradinnen und Kameraden aus Allmannshausen.

Aktionsübung zur Jugendwerbung | 10. Mai 2012

Eine Briefsendung an Alle interessierten Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren in unserem Einsatzgebiet lud an diesem Abend ein. Für interessierte Jugendliche wurde im Rahmen einer Jugendübung eine Sonderübung abgehalten.

Mehr hierzu unter Punkt III b – Aktivitäten 2012 und Ausbildung

Feuerwehr Aktionstag | 09. Juni 2012

Der Aktionstag war ein voller Erfolg. Im Vorfeld wurde ein eigener Flyer kreiert der absichtlich Feuerwehrklischees wie Einsätze und Fahrzeuge ausblenden sollte. Es geht ausschließlich um die Menschen unter dem Helm. Die Entwicklung hat einem kreativen Team schon einige Zeit abverlangt und das Ergebnis ist wirklich sehenswert, ein Flyer der uns hoffentlich noch lange gute Dienste leisten wird.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Am Aktionstag präsentierten wir einen Löschcontainer der Versicherungskammer Bayern. Mit diesem wurden unter professioneller Anleitung Fettbrände, Fernsehbrände bzw. Brand elektronischer Geräte und ihre wirkungsvollste Löschmethode vorgestellt. Selbstverständlich immer mit dem Hinweis, dass zuerst der Notruf an die Feuerwehr getätigt werden soll bevor der Schaden vergrößert wird. Die gesamten Vorführungen waren humorvoll und dennoch verständlich konzipiert. Zudem wurde die lebensrettende Funktion von Rauchmeldern bei den Vorführungen wegweisend hervorgehoben.

Im Gerätehaus konnte man mit dem Defibrillator üben. Das Gerät ist im Übrigen identisch mit den Geräten in öffentlichen Gebäuden wie beispielsweise Bahnhöfen.
Des Weiteren wurde der Ausdruck einer sogenannten RetKard angeboten. Diese Aktion ist vom ADAC und stellt eine Rettungskarte für Ihr individuelles Fahrzeug dar. Im Falle eines Unfalls kann die Feuerwehr auf diese zurückgreifen und weiß wo es Sinn macht Rettungsschere und –spreizer anzusetzen. Das heißt im Umkehrschluss – wo kein verstärkter Stahl im Auto verbaut ist.
Wer sich für erste Hilfe an Kleinkindern interessierte konnte sich im Lehrsaal einschlägig und nachhaltig informieren.
Die immerhin 40 bis 50 Besucher an diesem Tag waren sichtlich beeindruckt von den Darbietungen und Demonstrationen. Viele Besucher haben sich auch Tage nach der Veranstaltung dankbar geäußert, auch das Auftreten Ihrer Wehr blieb vielen in guter Erinnerung.

Fronleichnamsprozession | 07. Juni 2012

Traditionsgemäß nahm die Feuerwehr Berg mit einer Abordnung an der Fronleichnamsprozession in Aufkirchen teil.

112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Höhenrain | 15. Juli 2012

Eine Abordnung der Feuerwehr Berg begleitete den Festzug zum 112-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Höhenrain sowie zum 30-jährigen Jubiläum des GTEV. Im Anschluss wurde gemeinsam im Festzelt eingekehrt.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Spiel ohne Grenzen | 29. September 2012

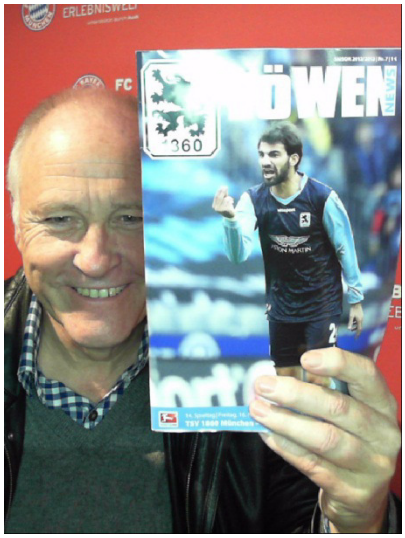
Für uns als Feuerwehr ist dies bereits ein Stammtermin. Wir freuen uns diesen Tag mit dem beliebten „Tragerl-Klettern“ zu bereichern und nebenbei Jugendwerbung zu betreiben.

Unsere langjährige Teilnahme beschert uns mittlerweile eine Schar an Gipfelstürmern, jeder ist erpicht Rekorde vom Vorjahr einzustellen.

Gründungsgottesdienst Zusammenführung Pfarreien | 20. Oktober 2012

Die Freiwillige Feuerwehr Berg nahm am Gründungsgottesdienst zur Zusammenlegung der Pfarreien teil. Auch das anschließende Gründungsfest wurde mit besucht.

Ausflug Allianz Arena | 17. November 2012



Der Ausflug in die Allianz Arena spaltete unsere Wehr in zwei Lager - die Blauen und die Roten.
Die Arena ist die Heimat des 1. FC Bayern und der Sechziger, da konnte man sich diverse Anspielungen natürlich nicht verkneifen. Hinter die Kulissen unserer Vereine zu schauen war sehr eindrucksvoll. Auch für diejenigen unter uns, die schon öfter im Stadion waren, gab es viel Neues zu sehen. Die Arena und der Besuch im FC Bayern Museum beeindruckten sehr.

Zurück in Berg genossen wir im Oskar-Maria-Graf Stüberl ein vorzügliches Essen und rundeten in geselliger Runde den schönen Ausflugstag ab. Glückskind des Abends war Carola. Sie hat die Bezahlung ihres Abendessens in der Tombola gewonnen. An der Tombola konnte teilnehmen wer am Ausflug teilnahm und den Fehler (keinen Rechtschreibfehler) in der Einladung fand, benannte und seinen Namen in eine Box warf. Letztendlich haben alle gewonnen, den eine Nähere Auswertung der Zettel bescherte uns eine Runde Schnaps die der 1.Kommandant auf seinem Stimmzettel ausrief.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

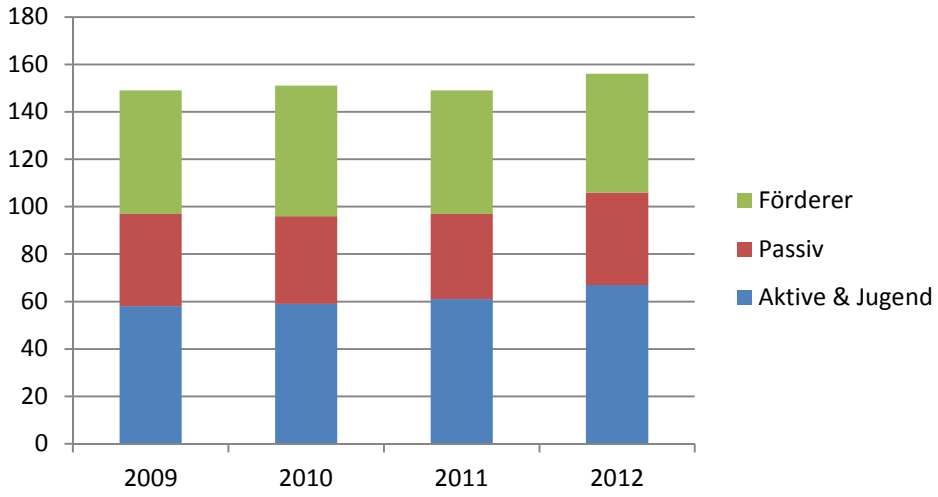
© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Volkstrauertag | 18. November 2012

Wie auch die letzten Jahre nahm die Feuerwehr Berg am Volkstrauertag teil. Obwohl durch den vorangegangenen Feuerwehrausflug vielleicht noch ein paar Kameraden angeschlagen waren, war die Teilnahme sehr groß.
Zu unserer Freude rief der Soldaten- und Reservistenverein eine fast verloren gegangene Tradition wieder ins Leben. Das gemeinsame Weißwurstfrühstück der Vereine nach der Kranzniederlegung. Die Feuerwehr Berg nahm sehr gerne daran teil.

I b – Mitgliederentwicklung Verein

	Vorjahr	Eintritt	Austritt	Wechsel Aktiv – Passiv	Summe
Jugend & Aktive	61	10	-1	-4	67
Passive	36			3	39
Förderer	52	2	-4		50
Summe	149				156



I c – Beschaffungen im Jahr 2012 aus Vereinsmitteln

Kühlschränke

Zunächst geht hier ein Dank an unseren Bürgermeister, er hat Wort gehalten, die Gemeinde hat uns zwei neue Kühlschränke angeschafft.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

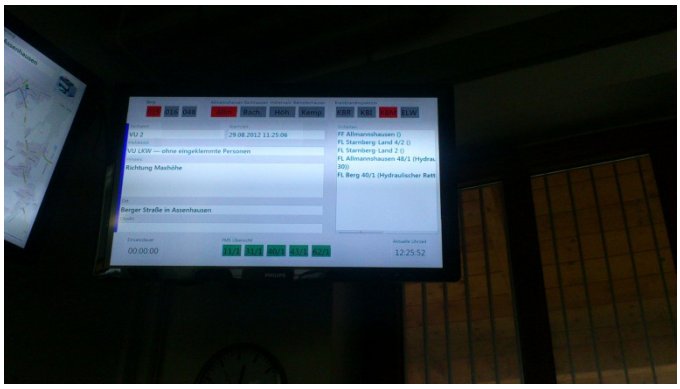
© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

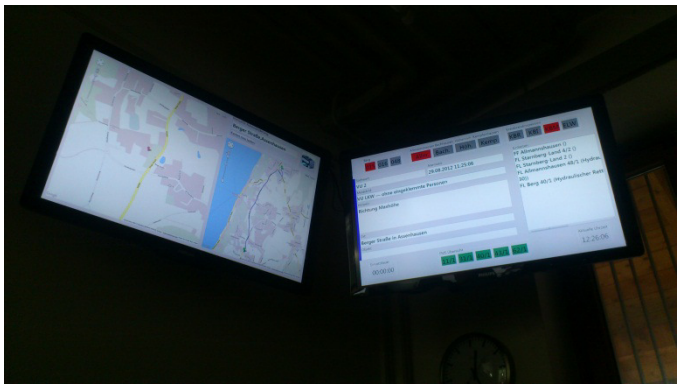
AlarmInfoSys

Das AlarmInfoSys (Alarm Informations System) zeigt bei einer Alarmierung Informationen an wie: Alarmierte Fahrzeuge FF Berg, andere alarmierte Feuerwehren, Alarmstichwort, Alarmklassifizierung, Einsatzort und Anfahrt an.

Es beinhaltet: 2 Monitore mit Halterung, Computer mit schnellem Prozessor, besondere Grafikkarte, Faxmodem, neuer Drucker / Fax und diverse Leitungen. Ferner die Software zur Funkauswertung und die Alarmsoftware selber. An dieser Stelle gilt der große Dank an den Entwickler der Feuerwehr Tutzing, Mathias Dünsing!

Vom Vorstand wurden dafür 3000 € freigestellt die unterschritten wurden.





Unterschrankbeleuchtung

Die Unterschrankbeleuchtung im Stüberl (Gläserschränke) war brüchig und teilweise defekt. Die Beleuchtung wurde ausgetauscht.

Fahrzeuge / Fuhrpark

Nach wie vor wird auch der Unterhalt der zwei Feuerwehrfahrzeuge MZF und LF durch den Verein getragen.

I d – Geplante Beschaffungen im Jahr 2013

Das Vereinsjahr 2013 wird unter dem Motto „Miteinander, Füreinander!“ stehen.

Das Neue Fahrzeugkonzept bringt uns dieses Jahr dem Ziel die laufenden Ausgaben durch Vereinsfahrzeuge zu senken ein Stück näher. Das Neue Löschfahrzeug steht kurz vor der Auslieferung und die Außerdienststellung des alten Fahrzeuges steht im Raum. Das heißt wir werden unser treues Fahrzeug verkaufen, wer Interesse am Erwerb hat kann sich jeder Zeit bei Anton Lidl Jun. melden. Einzige Bedingung: das Fahrzeug darf nicht am Standort bleiben.

Anbei: Das alte LF feiert im Jahr 2013 noch das 40-jährige Dienstjubiläum!

Ferner werden wieder Gelder in Ausrüstung investiert. Welcher Art diese sein werden ist noch nicht fixiert. Lediglich die Anschaffung eines neuen Herdes in der Flori Alm ist sicher. So soll ein effektiverer Betrieb gewährleistet werden.

Weitere Anschaffungen und Maßnahmen werden nach Bedürfnis bzw. Dringlichkeit getätigt.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

I e – Sonstiges

Wir gratulieren 2012…

Christian Schweiger	zum 50. Geburtstag
Florian Lindner	zum 50. Geburtstag
Gustl Ullmann	zum 60. Geburtstag
Winfried Kalinke	zum 70. Geburtstag
Martin Schmid	zum 80. Geburtstag
Stefan März	zum 80. Geburtstag

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Ein Jahr im Verein Feuerwehr Berg

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

II Bericht des Kommandanten

II a – Ausbildung 2012

Im Jahr 2012 war die Ausbildung in folgende Gruppen unterteilt:

• Gesamtausbildung	26 Übungen/Jahr	Div. Ausbilder
• Jugendübung	25 Übungen/Jahr	M. Höbart, K. Misselwitz
• Atemschutz	09 Übungen/Jahr	F. Knappe
• Absturzsicherung	05 Übungen/Jahr	M. Pliessnig
• Maschinisten	05 Übungen/Jahr	K. Braack
• Gruppenführerschulung	04 Übungen/Jahr	T. Völkl, F. Knappe
• Leistungsprüfungen	10 Übungen/Jahr	C. Schweiger
• 12 Std. Übung	01 Übungen/Jahr	T. Völkl-Mirlach, R.Kragl
• Mannschaftsabend	02 Übungen/Jahr	Vertrauenspersonen

Es wurden folgende Lehrgänge an Feuerwehrschulen erfolgreich absolviert:

▪ Atemschutzgerätewart	Danny Sembach
▪ Gruppenführer	Thomas Schade
▪ PSNV Grundlehrgang (Psychosoziale Nachversorgung)	Christian Schweiger

Auf Kreisausbildungsebene wurden nachfolgende Lehrgänge besucht und erfolgreich abgelegt:

➢ Truppmann	Maria Leichmann, Miriam Quintern, Laura Wastian-Haslbeck, Maximilian Graf, Michael Stadler
➢ Rettungshelfer	Klaus Braack, Frederik Höbart, Martin Höbart, Stephan Keilitz, Florian Knappe, Maria Leichmann, Rudolf Kragl, Kathrin Misslwitz, Markus Söllner, Miriam Quintern, Carola Steigenberger-Kragl
➢ Gefahrgut Grundlehrgang	Mahmoud Adlouni, Frederik Höbart, Markus Söllner, Carola Steigenberger-Kragl
➢ Absturzsicherung	Rudolf Kragl

Weitere Schulungen:

Im Brandübungscontainer der Versicherungskammer Bayern, der dieses Jahr für eine Woche in Krailling den Feuerwehren des Landkreis Starnberg zur Verfügung stand, wurden folgende Atemschutzgeräteträger fortgebildet: Danny Sembach, Carola Steigenberger-Kragl

An einer Fortbildung für Atemschutzgerätewarte der Firma Dräger in Deggendorf haben Thomas Schade und Danny Sembach teilgenommen.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Eine Informationsveranstaltung zur Einführung des Digitalfunk im Landkreis Starnberg besuchten Martin Höbart, Florian Knappe und Tobias Völkl-Mirlach.

Aufgrund eines Einsatzes mit ausströmendem Flüssiggas in Inning bot die Firma Primagas für Führungskräfte der Feuerwehren eine Schulung im Verhalten bei Einsätzen mit Flüssiggas Anlagen an. Diese wurde von Florian Knappe und Christian Schweiger besucht.

Die Führung und die gesamte Mannschaft der Feuerwehr Berg gratulieren allen erfolgreichen Lehrgangsabsolventen!

Gesamtausbildung

Theoretische sowie praktische Übungen wurden in allen relevanten Bereichen als Zugübungen oder Gruppenausbildungen durchgeführt. Hierbei merkt man immer wieder dass die Mannschaft gut ausgebildet ist. Die Übungsziele wurden durchwegs erreicht.

Jugendausbildung

Details zur Ausbildung der Jugend entnehmen Sie bitte dem Punkt III b – Aktivitäten 2012 und Ausbildung.

Atemschutz

Die Sonderausbildung Atemschutz ist ein wichtiger Bestandteil des Ausbildungssystems. Themen wie Schlauchvornahme Treppenhäuser, Rettungsvarianten von Opfern, Kennzeichnung von Türen, Löschtechniken bei verschiedenem Brandverhalten usw.
Immer wieder merkt man bei Realeinsätzen dass die Gerätetrager der Feuerwehr Berg einen sehr hohen Ausbildungsstand haben, der sich bezahlt macht. So wird beispielsweise nur so viel Wasser eingesetzt, wie auch benötigt wird und den Schaden gering zu halten.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Absturzsicherung

Es sind theoretische und praktische Übungen durchgeführt worden. Ein wichtiger Bestandteil ist hierbei bei jeder Übung die Wiederholung der Unfallverhütungsvorschriften.
Die Schwerpunkte der Ausbildung waren: Knotenkunde, Materialkunde, Arbeiten im Seil, Waagrechter und Senkrechter Vorstieg, Arbeiten unter Stress, Abseilübungen und speziell für Gruppenführer: Führen einer Absturzsicherungsgruppe.

Maschinisten

Bei den Maschinisten wurde der Umgang mit Geräten und Pumpenständen trainiert. Auch kamen Fahrtübungen bei besonderer Witterung und das Richtige Einweisen der Fahrzeuge nicht zu kurz.

Leistungsprüfungen

2012 wurden zwei Leistungsprüfungen abgelegt. Die Teilnehmer legten ihre jeweilige Stufe (zwischen 1 & 6) ab. Dies war durchwegs erfolgreich!

Leistungsprüfung THL:
Christian Schweiger, Kathrin Misselwitz, Maria Leichmann, Miriam Quintern, Michael Stadler, Stephan Keilitz, Carola Steigenberger-Kragl, Philipp Mehlich, Mahmoud Adlouni, Martin Höbart, Angelo Schuler

Gruppe im Löscheinsatz:
Rudolf Kragl, Carola Steigenberger-Kragl, Philipp Mehlich, Mahmoud Adlouni, Maria Leichmann, Miriam Quintern, Laura Wastian-Haslbeck

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

12-Stunden Übung | 08. September 2012

Bereits in den vergangenen Jahren war die 12 Stunden Übung immer gut besucht und sehr lehrreich. Daher wurde diese auch im Jahr 2012 durchgeführt. Es ist sehr wichtig dass die Einsatzkräfte unter realeren Bedingungen und unter Druck üben um Stresssituationen in Alltagseinsätzen zu reduzieren. Durch das regelmäßige Wechseln der Mannschaft in den Fahrzeugen, der Wechsel der Maschinisten auf den Fahrzeugen und der wechselnde Einsatzleiter aus dem Kader des Führungsdienstes ist sichergestellt dass die Mannschaft in Allen Bereichen zum Einsatz kommt und somit mit allen Fahrzeugen und Geräten übt.
Dieses Jahr gab es dank der Ausarbeitung von Tobias Völkl-Mirlach, Konrad Schütz und Rudolf Kragl wieder diverse spannende und interessante Einsatzszenarien. Diese reichten von einem Radl Unfall, zum Grubenunglück, einem brennenden Haus mit diversen vermissten Personen aber auch einem tragischen Verkehrsunfall.
Alle Übungen konnten erfolgreich abgeleistet werden. Und der Behaltens Effekt ist – auch durch die Nachbesprechung nach einer Einsatzübung – sicherlich äußerst groß.

Rettungshelferlehrgang im Gerätehaus Berg | Februar / März 2012

Der diesjährige Rettungshelferlehrgang für den Landkreis Starnberg fand dieses Jahr im Gerätehaus Berg statt. In 80 Unterrichtsstunden wurden die Teilnehmer u.a. in den Themengebieten Organisation, Rettungsdienst, Anatomie und Physiologie des Körpers, Herz-Kreislauf-System, Traumatologie, Chirurgische Notfälle, Internistische und Thermische Notfälle sowie Reanimation mit AED (Automatisierter Externer Defibrillator) geschult. Damit sind sie hervorragend vorbereit, um das sog. therapiefreie Intervall bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken und somit die Überlebenschancen der Patienten deutlich zu erhöhen.
Lehrgangsleiter Jörg Meyer lobte das große Engagement der Teilnehmer, die neben ihren eigentlichen Berufen und dem großen Zeitaufwand des Kurses beste Ergebnisse erzielten. Dr. Thilo Geiser lobte das gute Wissen und die schnelle und sichere Umsetzung des gelernten bei der praktischen Prüfung. Damit hat der Landkreis Starnberg wieder 24 neue Einsatzkräfte für die Unterstützung der Rettungsdienste und der First Responder Einheiten.

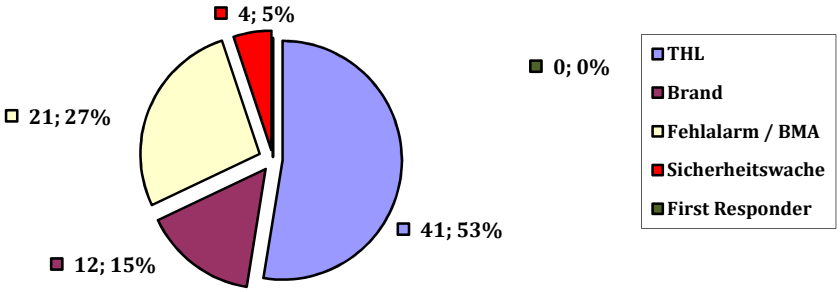
Die aufgewendeten Stunden bei der Ausbildung der gesamten Wehr entnehmen Sie bitte dem Punkt II c – Mannschaftsstärke und Stunden.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

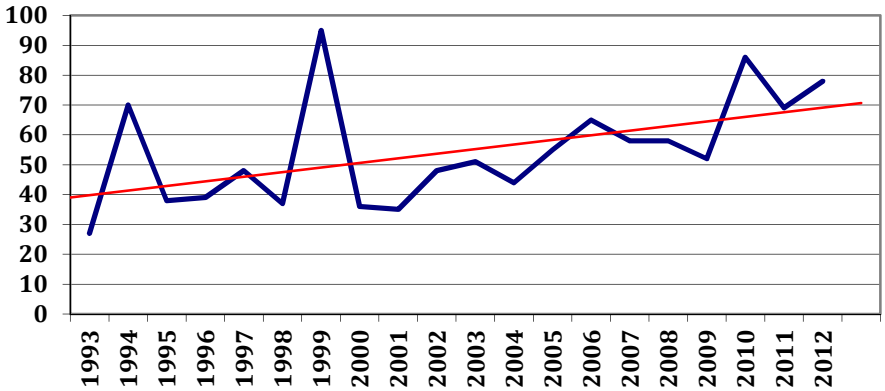
© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

II b – Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr Berg hatte im Jahr 2012 78 Einsätze zu bewältigen. Daher liegt der Schnitt an Einsätzen im laufenden Jahr bei 1,4 Einsätzen pro Woche. Es konnten 2012 8 Personen gerettet werden. Die Einsatzarten teilen sich wie folgt auf:



Die Einsatzentwicklung in den letzten 20 Jahren:



Ein Auszug aus dem Einsatzgeschehen 2012

Brandmeldealarm See Burg Allmannshausen| 01. Januar 2012 – 00.43 Uhr

Das Jahr war gerade mal 43 Minuten alt, da heulten die Funkwecker der Kameraden und die Sirene auf dem Rathaus. Es war ein Brandmeldealarm in der See Burg Allmannshausen aufgelaufen.
Der 1. Vorstand Anton Lidl Jun. hatte an diesem Abend zur Sylvester-Feier auf dem Areal der Bäckerei Lidl geladen. So kam es zu einem Schaulauf der örtlichen Feuerwehrler über drei Straßen in Berg.
Da es sehr kalt war waren glücklicherweise nur noch einzelne Personengruppen auf den Straßen, so war die Anfahrt – während noch Feuerwerke in den Himmel schossen – relativ unkompliziert.
Vor Ort stellte sich heraus das die Anlage wegen einer Sylvester-Feier in der See Burg und der dazugehörigen Nebelmaschine ausgelöst hatte.
Nach ca. einer dreiviertel Stunde konnten die Kameraden sich wieder auf der Feier einfinden und den Abend ausklingen lassen.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

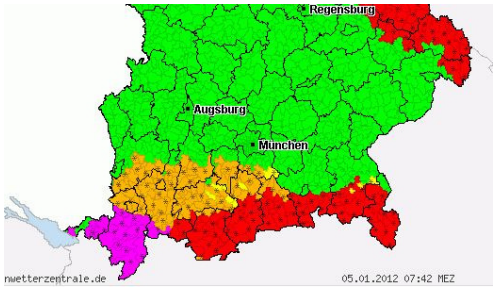
© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Überörtliche Hilfe zu Kaminbrand | 04. Januar 2012 – 15.30 Uhr

Das System der Leitstellen bezüglich überörtlicher Hilfe greift zunehmend. So wurde die Feuerwehr Berg zusammen mit den Feuerwehren Allmannshausen und Münsing nach Weipertshausen zu einem Kaminbrand alarmiert. Vor Ort stellte sich die Situation nicht so gravierend heraus.
Somit konnte zeitig wieder eingerückt werden.

Umsturzgefährdeter Baum nach Sturmlage | 07. Januar 2012 – 10.18 Uhr

Zum 05. Januar 2012 gab es die erste Sturmlage im Landkreis Starnberg. Mit viel Wind und Regen leitete eine Kaltfront zwei Tage lang den Übergang zu Schneefall ein.



Am nachfolgenden Tag wurde die Feuerwehr zu einem umsturzgefährdeten Baum alarmiert. Es bestand die Gefahr dass der Baum auf eine nebenliegende Straße stürzt.
Die Feuerwehr Berg sicherte den teilweise entwurzelten Baum mittels zwei Greifzügen gegen Umstürzen und trug den Baum stückweise über die Drehleiter ab. Für die Dauer der Arbeiten wurde die nebenliegende Straße aus Sicherheitsgründen vollständig gesperrt.

Wasserrohrbruch | 04. Februar 2012 – 01.50 Uhr

Eine kurze Nacht für die Kameraden der Feuerwehr Berg. Aufgrund der starken und anhaltenden Kälte war in Unterberg eine Wasserleitung geborsten. Das austretende Wasser suchte sich über die Straße seinen Weg in Richtung See und führte zu einer gigantischen großen Eisbahn.
Weiteres nachlaufendes Wasser wurde durch einen provisorischen Damm aus Rollsplit in die Gullys geleitet. Nachdem die Leitung durch das Wasserwerk abgeschiebert wurde, ist die Straße gesperrt worden da ein Schneeräumfahrzeug bei diesem Eis nichts ausrichten konnte. Nach zwei Stunden rückte die Feuerwehr Berg schließlich wieder in das Gerätehaus ein.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Bach zugefroren, Keller droht vollzulaufen | 04. Februar 2012 – 12.01 Uhr

Die anhaltende arktische Kälte führte auch zu einem eingefrorenen Bach. Da sich Wasser bekanntlich seinen Weg sucht drohte das Wasser in einen Keller zu laufen und vereiste obendrein eine Einfahrt massiv. Die Feuerwehr Berg leitete mit Sandsäcken (im Winter!) den Bach um. Zu diesem Zweck war die Feuerwehr Berg dreimal an dieser Einsatzstelle, da durch das Gefrieren immer wieder Probleme beim Ablauf aufgetreten sind.

Keller unter Wasser | 18. Februar 2012 – 07.37 Uhr

Auch ein Feuerwehrmann ist nicht vor Schäden im eigenen Haus gefeit. So durfte die Freiwillige Feuerwehr Berg nach einem technischen Defekt im Wassersystem den Keller des Kommandanten auspumpen.

Überörtlich – Personenrettung über Drehleiter | 03. April 2012 – 19.36 Uhr

Die Feuerwehr Berg wurde überörtlich nach Icking / Irschenhausen alarmiert.
Dort wurde über die Drehleiter eine verletzte Person aus dem 1. Obergeschoss eines Einfamilienhauses gerettet. Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Icking funktionierte hervorragend.

Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen | 26. April 2012 – 13.45 Uhr

Ein unschönes Ereignis stoppte für viele Kameraden die Aufbaumaßnahmen für die Maifeier am Festzelt in Berg. Nahe Höhenrain hatte sich ein folgenschwerer Verkehrsunfall mit zwei Unfallfahrzeugen ereignet.
Die Freiwillige Feuerwehr Berg rückte sehr schnell mit dem gesamten Rüstzug aus. Trotz starken Verkehrs und einem langen Rückstau konnte die Wehr zügig am Unfallort sein.
Die Feuerwehren Berg und Höhenrain kümmerten sich jeweils um ein Fahrzeug. Die Personen konnten zügig befreit werden. Leider kam für ein Unfallopfer sämtliche Hilfe zu spät. An dieser Stelle gilt unser aufrichtiges Beileid den Angehörigen.
Die Staatsstraße zwischen Berg und Höhenrain war infolge der Einsatzmaßnahmen vier Stunden lang vollständig gesperrt. Ebenfalls war das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes für die Angehörigen und Einsatzkräfte vor Ort. Nach der Einsatzmaßnahme wurde im Gerätehaus noch eine Krisenintervention durchgeführt.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

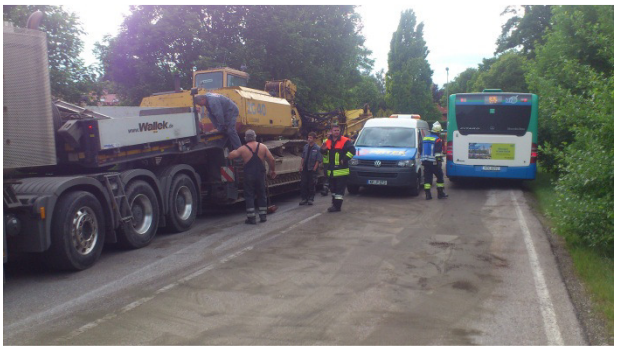
© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Verkehrsunfall mit Krad | 04. Mai 2012 – 18.04 Uhr

Die Feuerwehr Berg wurde zu einem Verkehrsunfall mit einem Motorrad alarmiert.
Zwei Rettungshelfer der FF Berg übernahmen kurzzeitig die Erstversorgung der zwei leicht verletzten Personen. Ferner wurde die Sperrung der Staatsstraße bis zum Abtransport der Verletzten Personen eingerichtet.

Große Ölspur | 04. Juni 2012 – 16.17 Uhr

Ein Schwertransporter welcher einen Bagger geladen hatte verlor massiv Hydrauliköl.
Die gesamte Staatstraße war überzogen mit der Flüssigkeit. Daraufhin wurde die Sperrung der Straße eingeleitet und mit viel Bindemittel die Flüssigkeit aufgenommen.



Unwetterlage Starkgewitter | 20, Juni 2012 – 17.54 Uhr

Ein Starkgewitter hat im gesamten Landkreise Starnberg zu vielen Einsätzen geführt. So wurde gar die Kreiseinsatzzentrale Starnberg Land im Landratsamt besetzt, welche die Einsatzverwaltung übernahm. Die Leitstelle war an den Grenzen der Kapazität, da das Unwetter mehrere Landkreise getroffen hatte. Die Feuerwehr Berg bzw. die Gemeinde Berg wurde nicht so stark getroffen. Somit beschränkte sich das Unwetter in Berg selber auf einen einzigen Einsatz.

Brand Bootshaus | 01. Juli 2012 – 00.25 Uhr

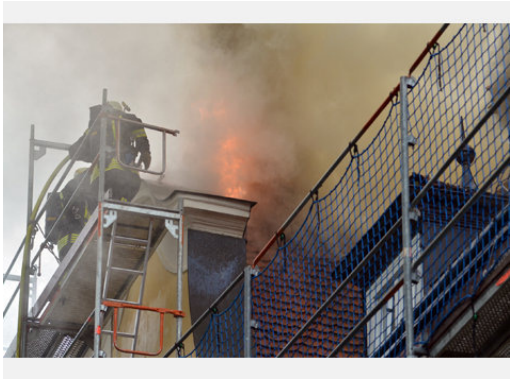
Ursache für das „Anbrennen“ eines Bootshauses in Leoni war ein Feuerwerk einer Hochzeit, welches gerade zum Beginn eines Gewitters gezündet wurde. Vermutlich durch Funkenflug kam das Dach eines Bootshauses leicht in Brand.

Passanten konnten das Feuer soweit eingrenzen, dass die Feuerwehr Berg nur Nachlöscharbeiten in Form vom Öffnen des Daches und Beseitigung der Glutnester zu erledigen hatte. Dennoch dauerte der Einsatz bis 03.30 Uhr in der Früh.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Ausgedehnter Brand in Villa | 16. August 2012 – 09.57 Uhr



An einem verregneten Morgen wurden die Feuerwehren Berg, Kempfenhausen und Percha zu einem Fassadenbrand in Kempfenhausen alarmiert.
Der ersteintreffende Einsatzleiter meldete umgehend einen Übergriff auf den Dachstuhl und forderte die Nachalarmierung der Feuerwehr Starnberg. Die Feuerwehr Berg, ausgerückt mit allen Fahrzeugen, wurde in den Löschangriff auf der Vorderseite des Gebäudes eingebunden. Die Brandbekämpfung erfolgte über die Drehleiter bzw. über ein vorhandenes Baugerüst. Da das Feuer sich rasend schnell im Dachstuhl ausbreitete und die Steigung des Daches zu groß war um darauf zu arbeiten, breitete es sich im gesamten Dachstuhl aus.

Die Lage erforderte in der Folge Nachalarmierungen für die Feuerwehren Allmannshausen, Wangen und Pöcking.
Über diverse Stunden kämpften somit 6 Feuerwehren gegen das Feuer.
Erst nach vielen Stunden konnte die Meldung: „Feuer unter Kontrolle“ gegeben werden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis tief in die Nacht, die Aufräumarbeiten erfolgten teilweise noch am nächsten Tag.

Die Bilanz: über 100 Feuerwehreinsatzkräfte, ein großes Aufgebot von Rotem Kreuz und Polizei, die Rauchsäule war stundenlang über die Gemeindegrenzen hinaus zu sehen, knapp 1.600 Meter verlegte Schläuche, obendrein über die Staatsstraße und sehr viel Einsatzkleidung die zwingend gereinigt werden musste. Personenschäden gab es keine.

Ausgedehnte Ölspur | 17. August 2012 – 17.22 Uhr

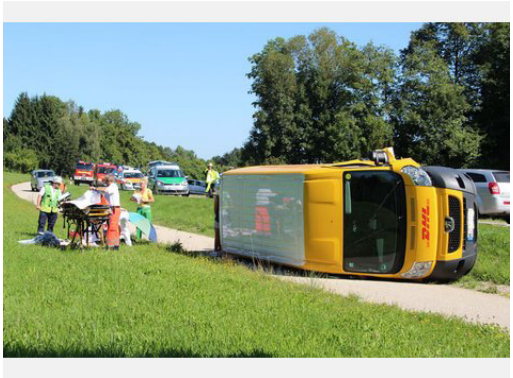
Eine lange Ölspur zog sich von Aufhausen bis nach Berg. Die größte Herausforderung war hier die Verkehrsregelung über eine Strecke von gut 1.000 Metern. An dieser Stelle leider wieder mal die Bemerkung der Einsatzkräfte, dass manche Autofahrer sich den Anweisungen von Feuerwehrkräften bei der Verkehrsregelung oft widersetzen.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Unfall mit Transporterfahrzeug | 29. August 2012 – 11.25 Uhr

Zum wiederholten Male wurde die Feuerwehr Berg zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Zwischen Maxhöhe und Kreuzweg war ein Fahrzeug beinahe frontal mit einem Transporter zusammengeprallt. Der Transporter wurde auf dem Radweg liegend aufgefunden.
In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Allmannshausen wurde die Staatsstraße zwischen Berg und Sibichhausen vollständig gesperrt, Betriebsstoffe aufgenommen und die Fahrbahn gereinigt.



Brand Fassade | 20. Dezember 2012 – 12.18 Uhr

Das vergangene Jahr war wohl auch das der Fassadenbrände. Glücklicherweise ist dieser dritte Fassadenbrand (Villa Rupert war ursprünglich auch so klassifiziert) dank des beherzten Eingreifens von Handwerkern glimpflich ausgegangen. Dies gilt ebenso für einen vorangegangenen im November in Aufkirchen.
Die Handwerker hatten das Feuer bereits soweit ablöschen können, dass es sich nicht weiter ausgebreitet hat. Das Material an Fassaden gilt zwar als schwer entflammbar kann aber im Brandfall zwischen Putz und Mauerwerk weit durch die Gebäudestruktur wandern. Es bleibt also interessant wie oft es aufgrund von moderneren Baumethoden (energiesparsam) zu solchen Einsatzstichworten kommen wird.

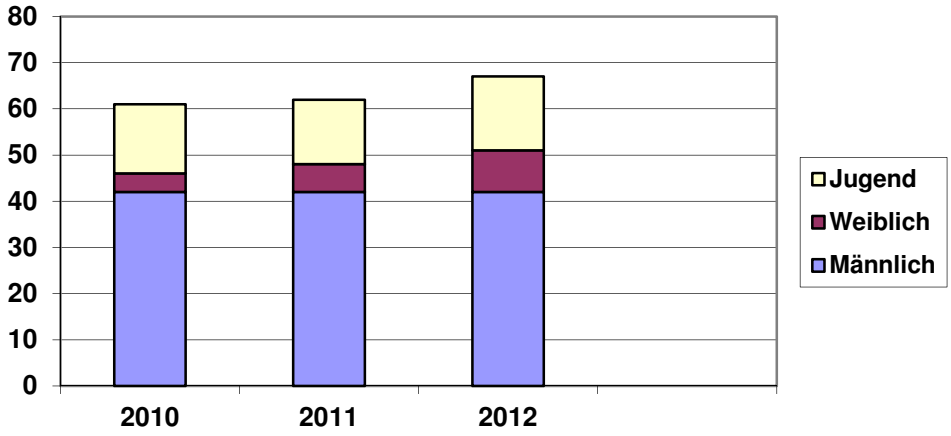
Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

II c – Mannschaftsstärke und Stunden

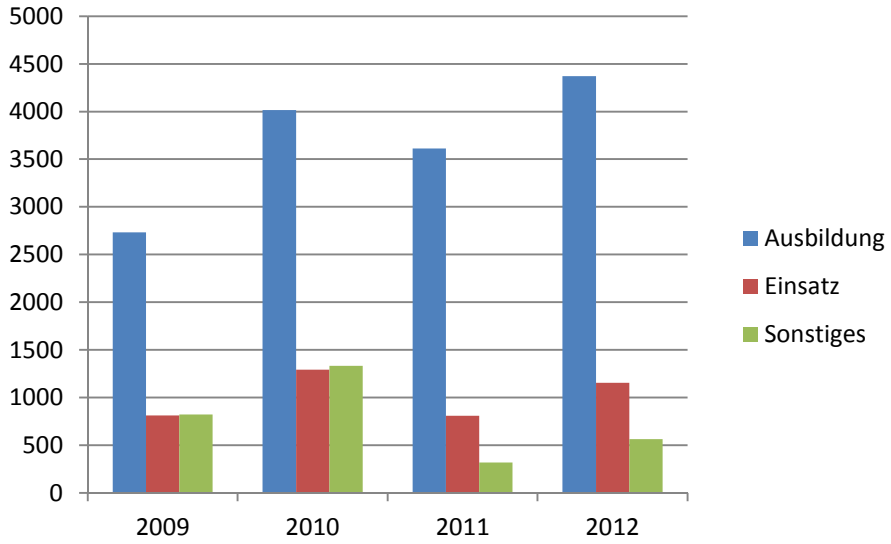
Die Entwicklung der **Mannschaftsstärke** vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 zeigt sich wie folgt:

	Aktive Vorjahr	Eintritt	Austritt	Wechsel	Aktive Ende 2012
Weiblich	6	2		+1	9
Männlich	42			+2 / -2	42
Jugend	13	7	1	-3	16



Die Summe der aufgewendeten **Stunden** für Ausbildung, Einsätze und Sonstiges vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 der gesamten Aktiven Mannschaft.

	Ausbildung	Einsatz	Sonstiges	Summe
Stunden	4.372	1.153,5	563,5	6.089



Die geleisteten **Gesamtstunden**, bestehend aus Übungs-, Einsatz- (II c) und Gerätewartstunden (IV b) betragen im Jahr 2012 **6.624,00 Stunden.**

Addiert man die Stundenzahl von *Einsatz und Ausbildung* mit einem Mindestlohn von 25 € die Stunde, so würden Kosten in Höhe von 152.225 € entstehen.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

II d – Sonstiges

Besuch der Grundschule Aufkirchen | 01. März 2012

Wie bereits in den letzten Jahren hat die Feuerwehr Berg den Kindergarten Berg im Gerätehaus begrüßt. Es gibt eine Führung mit Besichtigung der Fahrzeuge, einen Informationsteil mit offenen Gespräch, Vorstellung des Aussehens eines Atemschutzgeräteträgers (auch wenn nicht jedes Kind dies ohne Tränen verträgt – es dient der Gewöhnung der Kinder damit diese keine Angst haben im Notfall) und dem Feuerwehrfilm mit Willi („WWW - Willi will's wissen"). Durchgeführt wird dies durch den 1. Kommandanten T. Völkl-Mirlach und den Jugendwart M. Höbart. Anschließend gibt es für die Kids noch Wiener und Getränke.

Beschaffung LF10 | über das gesamte Jahr 2012

Die Beschaffung des neuen LF 10 ging im Jahr 2012 in die entscheidende Phase. Nachdem die Regierung von Oberbayern positiv über den Zuschussantrag in Höhe von 53.000 Euro für das neue Fahrzeug entschieden hat, erfolgte am 20. März die Bekanntgabe der Ausschreibung auf der Ausschreibungsplattform der Europäischen Union. Interessierte Unternehmen hatten nun Zeit, bis 07. Mai Angebote für die Lieferung des LF 10 abzugeben. Für das Fahrgestell wurden in diesem Zeitraum Angebote von Iveco, MAN und Mercedes abgegeben. Über die Erstellung des Aufbaus kamen Angebote von Empl, Lentner, Magirus und Rosenbauer. Für die Beladung gab es Bewerbungen von BAS Brandschutz, Kannowski Brandschutz und Krümpelmann.

Am 08. Mai wurden die eingegangenen Angebote durch die Gemeinde und den Kommandant Tobias Völkl geöffnet und auf Gültigkeit geprüft. Danach traf sich der Beschaffungskreis zu drei Sitzungen und wertete die Angebote nach vorher festgelegten Kriterien aus. Die wirtschaftlichsten Angebote kamen von MAN für das Fahrgestell, Rosenbauer für den Aufbau und BAS Brandschutz für die Beladung. Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis der Auswertung mit der Empfehlung zur Beschaffung bei diesen Herstellern vorgelegt und durch diesen einstimmig beschlossen. Somit wurden die Aufträge an die drei Firmen zum Bau und Ausstattung des LF 10 durch die Gemeinde Berg erteilt.

In zwei weiteren Besprechungen mit der Firma MAN und Rosenbauer wurden erste Details zum Aufbau besprochen. Mittlerweile ist der Beladeplan durch die Kommandanten der Feuerwehr Berg abgesegnet und der Aufbau wird Beginn 2013 erstellt. Das Fahrgestell wurde von MAN bereits Ende des Jahres von Karlsfeld nach Leonding in der Nähe von Linz, dem Sitz der Firma Rosenbauer, überstellt.
Voraussichtlich im März wird der Beschaffungskreis zum ersten Mal nach Österreich fahren, um die Details zur Lagerung der Ausrüstung im Fahrzeug bei der Rohbau Besprechung zu erörtern. Die Auslieferung des LF 10 wird dann im Juni oder Juli erfolgen.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Grillabend | Juli 2012

Die Sommerpause wurde auch dieses Jahr bei einem sommerlichen Grillabend eingeläutet. Dies ist die letzte gemeinsame Übung vor dem übungsfreien August in dem viele Kameraden in den wohlverdienten Sommerurlaub starten. Dennoch mussten wir im August zu fünf Einsätzen ausrücken. Im Vergleich: bis vor vier Jahren gab es in diesem Sommermonat eigentlich nie Einsätze zu fahren.

Teilnahme an Berger Dorffest | 28. Juli 2012

Die Feuerwehr Berg beteiligte sich am Rahmenprogramm des Berger Dorffestes und stellte mit Ihrer Drehleiter das Biertragerl-Klettern zur Verfügung.

Goldene Platten aufgehängt | Frühjahr 2012

Alle Aktiven wissen wie sehr unser Kommandant Tobi und der ausgeschiedene Aktive Konni die Schallplatten geliebt haben. Über Jahre hinweg war es Tradition dass diese Platte nach der Übung abgespielt wurde. Es wurde sogar angedroht dass Kameraden die ganzen Lieder auswendig vorsingen, damit dies nicht mehr passiert... Dann hat die Moderne Einzug gehalten und die Schallplatten hatten keine Verwendung mehr. Um an diese Zeit zurück zu erinnern, wurden die Platten aber eingerahmt und unser Kommandant durfte sie höchstpersönlich für alle Ewigkeit aufhängen.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Ein Jahr aktiver Dienst bei der Feuerwehr Berg

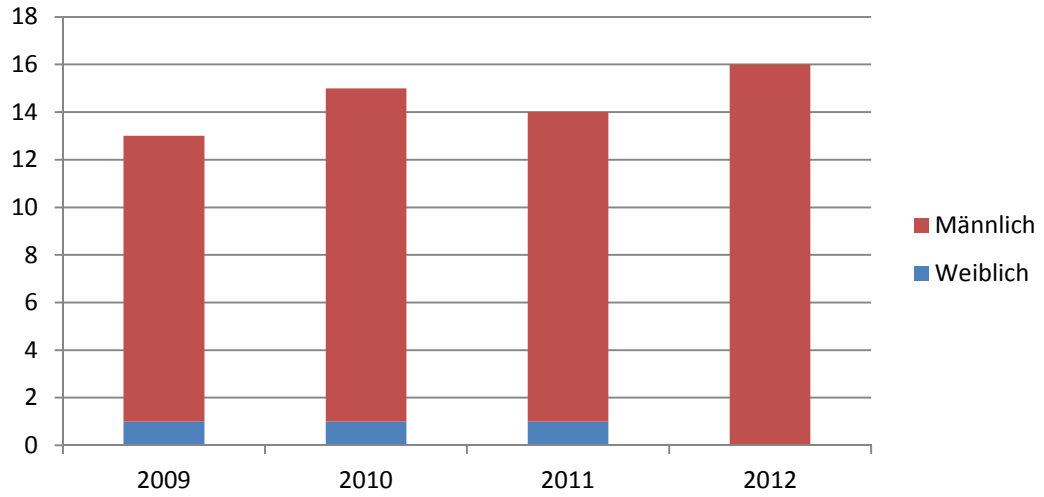
Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

III Bericht des Jugendwarts

III a – Mannschaftsstärke der Jugend

	Vorjahr	Eintritt	Austritt	Übergabe aktiver Dienst	Jahresende
Weiblich	1			1	0
Männlich	13	6	-1	2	16
Summe	14				16



Die Jugendgruppe der Feuerwehr Berg hat im Jahr 2011 501 Ausbildungsstunden erreicht. Ferner wurden noch 108 sonstige Stunden im Bereich der Jugendarbeit geleistet.

VIER Jugendliche wurden mit Erreichen des 18. Lebensjahres an den aktiven Dienst übergeben.

III b Aktivitäten 2012 und Ausbildung

Aktionsübung Jugendwerbung | 10. Mai 2012

Per Postwurfsendung wurden alle Jugendlichen in unserem Einsatzgebiet zwischen 12. und 17. Jahren eingeladen an einer Aktions-Jugendübung teilzunehmen. Ein paar Jugendliche folgten diesem Aufruf.
Am Schulparkplatz in Aufkirchen wurden zwei Aufbauten zum Veranschaulichen der Feuerwehr und deren Technik vorgeführt. Zum einen ein kleiner Löschaufbau mit dem HLF. Natürlich war jeder „Schnupperer“ aktiv gefordert. Zum anderen gab es eine kleine Schulung an der Drehleiter. Es wurde das Wenderohr und die Krankentragehalterung montiert sowie auch mit der Drehleiter gefahren.
Besonders bemerkenswert und erfreulich ist, dass die bereits in der Jugend verankerten Feuerwehranwärter die Erklärungen für die „Schnupperer“ durchführten.
Kurzum: Eine erfolgreiche Aktionsübung mit 7 neuen Mitgliedern!

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Christbaumsammelaktion | 07. Januar 2012

Bereits zum vierten Mal in Folge organisierte die Jugendfeuerwehr Berg eine Christbaum-Abholaktion.

Auch in diesem Jahr stellte sich wieder für viele Haushalte diese Frage. Am Samstag, den 07.01.2012 startete daher die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Berg ihre schon bekannte Abholaktion für die Gemeinde Berg. Nachdem unsere Flyer wieder rechtzeitig verteilt waren, teilten auch schon bald die ersten Bewohner uns ihre Wünsche zum Abholen der Bäume telefonisch oder per E-Mail mit. Am frühen Morgen wurden dann die gesammelten Voranmeldungen zu Touren zusammengestellt und los ging‘s! In der Zeit zwischen 09.00 und 16.00 fuhren wir mit zwei Autos samt Anhänger durch die Gemeinde und holten die Bäume ab. Die ca. 70 gesammelten Christbäume wurden dann wieder in der Grüngutsammelstelle in Hadorf fachgerecht entsorgt.

Wir danken den Bewohner für die Nutzung unseres Angebotes und die damit verbundene Unterstützung der Jugendarbeit!

Alarmübung der Jugend | 12. Juli 2012

Dieses Jahr lag die Schwerpunktausbildung bei unseren Jugendlichen im Bereich Brandbekämpfung.
Im Sommer war es dann soweit. Wir prüften unseren Nachwuchs unter einer Stresssituation. Es galt ein Feuer auf einer Freifläche in der alten Kiesgrube zwischen Farchach und Berg zu löschen und zeitgleich den angrenzenden Wald zu schützen.
Die Übung ist absolut reibungslos und ohne Fehler abgelaufen. Es war eine sehr lobenswerte Leistung der Feuerwehranwärter!

Jugendausflug Reiteralm Österreich | 13. bis 15. September 2012

Wie wir bereits im vorangegangenen Jahr versprochen hatten führten wir im Jahr 2012 einen Jugendausflug durch. Durch das stetige Christbaumsammeln hatten sich die Jugendlichen eine beachtliche Summe angespart. Ferner unterstützte der Vorstand den Jugendausflug dankenswerterweise mit einer weiteren Summe für die Verpflegung.

Es ging zur Reiteralm in die Flachau. Dort hatten wir zwei Hütten für uns gemietet. Abends angekommen galt es zuerst gemeinsam Abendessen zu kochen. Bereits am nächsten Tag nahm die Action ihren Lauf. Es ging zum Raften auf die Salzach. Stromschnellen und „Beschleunigungs-Flusseinmündungen“ galt es zu bearbeiten. Letztendlich eine sehr gelungene Aktion welche auch gruppendynamisch wirkte.
Abends gab es nach einem gemeinsamen Abendessen noch eine gemeinsame Spielerunde, organisiert und geplant durch Maxi Graf.
Am nächsten Tag ging es nach dem Aufräumen bereits wieder heimwärts und wir konnten pünktlich und erholt in Berg eintreffen.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Jugendleistungswettbewerb Tutzing | 29. September 2012

Dieses Jahr richtete Titelverteidiger Tutzing den 34. Jugendleistungswettbewerbes des Landkreises Starnberg in Ihrem Würmseestadion aus. Es wurde u.a. das richtige Auswerfen von Leinensäcken und Schläuchen, das Anlegen von verschieden Knoten und das Kuppeln einer langen Schlauchleitung abverlangt.
In diesem Jahr traten wieder 212 Jugendliche aus 21 Feuerwehren aus dem Landkreis gegeneinander an. Unsere Jugendgruppe ging in diesem Jahr mit je einer Mannschaften in den Altersgruppen 2 und 3 an den Start.

Unsere Mannschaft der Altersgruppe II (14-15 Jahre) belegte einen hervorragenden 2. Platz und musste sich nur Tutzing geschlagen geben. Unsere Mannschaft in der Altersgruppe III (16-17 Jahre) belegte einen guten 11. Platz im Mittelfeld.

Wir gratulieren wieder zu diesen super Leistungen!

Gratulation!

III c – Vorausschau 2013

Im Jahr 2013 werden wir wieder wie gewohnt versuchen unsere Jugendlichen hervorragend auszubilden und wollen dabei den Spaß nicht zu kurz kommen lassen.

Ferner werden nächstes Jahr wieder Jugendliche gut ausgebildet in den aktiven Dienst übergeben werden. Die Ausbildung wird weiterhin modular gehalten um eine perfekte Vorbereitung auf die aktive Zeit sicherzustellen.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

III d – Sonstiges

Ein Jahr Jugendfeuerwehr Berg

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

IV Bericht der Gerätewarte

IV a – Übersicht Aktivitäten

Das Jahr 2012 war geprägt von den üblichen Wartungs- und Prüfarbeiten nach UVV und GUV und kleineren Blessuren an den **Fahrzeuge**n.
Die Leistungsprüfungen THL und Löschgruppe gingen auch ohne nennenswerte große Schäden an den Geräten ab, auch bei den Einsätzen waren nur kleinere Schäden zu bearbeiten.
Einzig unser MZF machte bei mehreren Einsätzen Schwierigkeiten und ließ sich nicht starten.
Die Elektrik ist in einem sehr schlechten Zustand und kostete viel Zeit um es zumindest Einsatzfähig zu halten.
Eine komplette Überholung rentiert sich nicht mehr.
Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit der Gerätewarte in der Gemeinde, erstmals haben wir die jährliche Leiterprüfung gemeinsam erledigt.
Somit ist der Grundstein für weitere fruchtbare Zusammenarbeit gelegt.

Die Gerätewartarbeiten im Bereich **Elektro** waren dieses Jahr vor Allem der Technik verschrieben.
So wurde nahezu über das gesamte Jahr am AlarmInfoSys gearbeitet bis ein reibungsloser Betrieb erhalten wurde. Ferner wurden nur kleine Reparaturen erledigt.

Schlauchstätte
Folgender Arbeitsaufwand fiel im gesamten Jahr an:
- Schlauchpflege, Druckprüfung, Waschen, Trocknen, Wickeln & Einlagern
- Reparatur defekter Schläuche, Einbinden & Kleben
- Neu- & Ersatzbeschaffungen, Schläuche, Inbetriebnahme und Überprüfung
- Inventarisierung sämtlichen Schlauchmaterials via Barcode-System

Schlauchbedarf (Vorjahr)

Berg	177 Schläuche (148)
Allmannshausen	104 Schläuche (43)
Höhenrain	61 Schläuche (185)
Bachhausen	29 Schläuche (55)
Kempfenhausen	150 Schläuche (123)
	521 Schläuche gesamt (554)

Anzahl Besuche Schlauchwaschanlage
Berg - 30 Mal/Kalenderjahr | Allmannshausen - 14 Mal/ Kalenderjahr | Höhenrain - 8 Mal/Kalenderjahr
Bachhausen - 6 Mal/Kalenderjahr | Kempfenhausen - 15 Mal/Kalenderjahr

Danny Sembach unterstützt seit 2012 die **Atemschutz**gerätewarte bei der Prüfung, Wartung und Pflege der Atemschutzausrüstung. Eine weitere große Hilfe stellt Hans Perkuhn dar, der als Gerätewart auf 400 € Basis alle Feuerwehren der Gemeinde unterstützt. So werden durch ihn sämtliche Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten in der Atemschutzwerkstatt durchgeführt.
Schwerpunkt der Tätigkeit in der Atemschutzgerätewarte war 2012 die vollständige Erfassung aller Geräte in die Software des 2011 beschafften Prüfstands.
Weiterhin wurde die Beschaffung neuer Atemschutzgeräte für die Gemeinde Berg vorbereitet, da für die momentan im Einsatz befindlichen Geräte der Firma Dräger die Ersatzteilversorgung seitens des Herstellers eingestellt wurde. Im ersten Quartal 2013 sollen die neuen Geräte der Firma MSA Auer Typ AirGo Pro ausgeliefert werden.

Für die Öffentlichkeitsarbeit unabdingbar ist die Arbeit an der **Homepage**, dem **Schaukasten** und dem **Newsletter**. Hier wurden im Jahr 2012 etliche Stunden geleistet um unsere Wehr nach außen zu präsentieren. Auch der Newsletter für die aktive Mannschaft, der nach jeder Übung versendet wird, ist ein willkommenes Informationsportal und hält alle auf dem Laufenden.

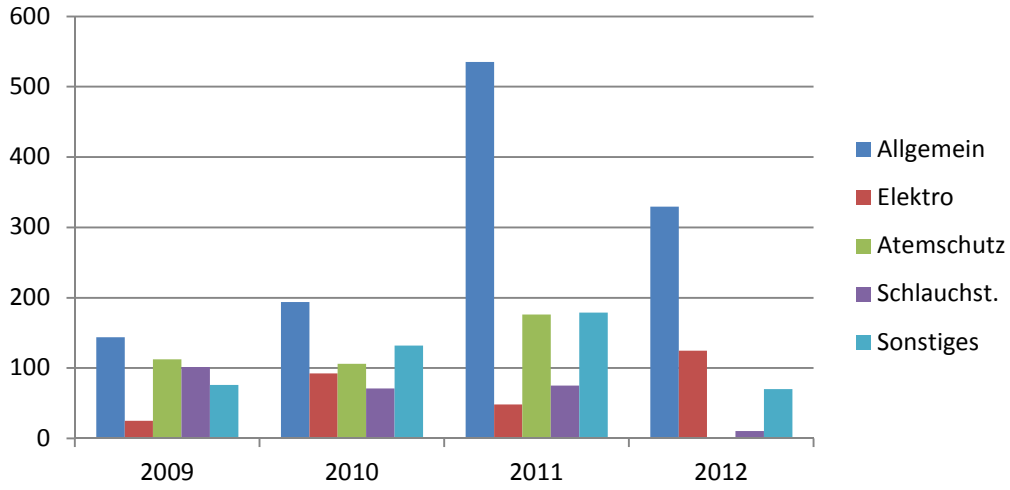
Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

IV b – Stundenübersicht im Detail

Die Gesamtstunden betragen im vergangenen Jahr 535 Stunden.
Für die einzelnen Abschnitte wurden nachfolgende freiwillige Stunden geleistet.

	Allgemein	Elektro	Atemschutz	Schlauch-stätte	Sonstige	Gesamt-stunden
Stunden	329,5	125	Nicht erfasst	10,5	70	535



Addiert man die Stundenzahl der Gerätewarttätigkeiten mit einem Mindestlohn von 25 € die Stunde, so würden Kosten in Höhe von 13.375 € entstehen.

Die Arbeitsstunden des gemeindlichen Mitarbeiters in der Atemschutzwerkstatt und Schlauchstätte sind nicht erfasst!

IV c – Betriebsstunden Geräte und Fahrzeuge

Betriebsstunden Geräte Einsatz und Übung 2012		Kilometerleistung Fahrzeuge Einsatz und Übung 2012	
Pumpe HLF	31,6 Std.	MZF	2.925 km
Nebenantrieb DLK	42,0 Std.	HLF 20/16	1.078 km
Pumpen LF	12,0 Std.	DLK 18/12	566 km
Aggregat HLF	23,5 Std.	RW 1	686 km
Aggregat DLK	3,5 Std.	LF 8	499 km

Legende: HLF 20/16 Hilfeleistungs-Lösch-Fahrzeug | DLK 18/12 Drehleiter mit Korb | LF 8 Löschfahrzeug | RW 1 Rüstwagen
MZF Mehrzweckfahrzeug

V Kassenbericht

Kassenbericht laut Jahreshauptversammlung – Verantwortlich Kassier Thomas Heidtmann

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

VI Sonstiges

VI a – Dienstsport

Wie seit langem Brauch gibt es nach wie vor mittwochs im Gerätehaus ein Kompletttraining für den ganzen Körper. Auch der Hallensport freitags in Aufkirchen erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Und natürlich tut jedem Kameraden die Bewegung auch sehr gut!

VI b – Teilnahme Feuerwehr Fußball Turnier

Leider wurde das Fußballturnier der Feuerwehren im Landkreis Starnberg in Herrsching im vergangen Jahr mangels Mannschaften abgesagt. Doch es gibt einen Lichtblick: bereits im Februar soll dies nachgeholt werden.
Wir vermuten dass es daran liegt das die anderen Wehren Angst haben gegen die Auswahlmannschaft der Feuerwehr Berg zu verlieren. Denn einen Pokal werden wir auf jeden Fall mit Heim bringen! Was ein leichtes ist, ein fast jeder Platz bekommt einen…
Wir freuen uns schon jetzt auf den Turniertag!

VI c – Sonstige Anschaffungen (gemeindlich)

Kennzeichnungswesten
Die bisher verwendeten Funktionsüberwürfe für Einsatzleiter, Abschnittsleiter, Zugführer und Gruppenführer erwiesen sich als äußerst unpraktisch, da sie weder über Funkgerätetaschen verfügten, noch ohne den Helm abzusetzen angezogen werden konnten. Ein Anziehen während der Fahrt zum Einsatzort war nahezu unmöglich, weshalb die Funktionsüberwürfe häufig nicht getragen wurden. Diese sind 2012 durch Kennzeichnungswesten mit Funkgerätetaschen ersetzt worden, die sehr einfach angezogen werden und jetzt auch stets durch die Führungskräfte getragen werden.

Überjacken
Per Beschluss aller zehn Kommandanten werden für die Atemschutzgeräteträger einheitlich neue Überjacken beschafft. Diese fallen besonders durch ihren roten Oberstoff auf, der sehr strapazierfähig ist und auch eine deutlich bessere Sichtbarkeit auf Verkehrsflächen im Vergleich zum Vorgängermodell aufweist. Hauptkriterium ist aber der gegenüber den bisherigen Jacken deutlich verbesserte Tragekomfort.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

VI d – In Gedenken

Glücklicherweise mussten wir dieses Jahr keine Kameraden zu Grabe tragen.

VI e – Ehrungen

An der Jahreshauptversammlung 2013 wurden folgenden Personen geehrt:

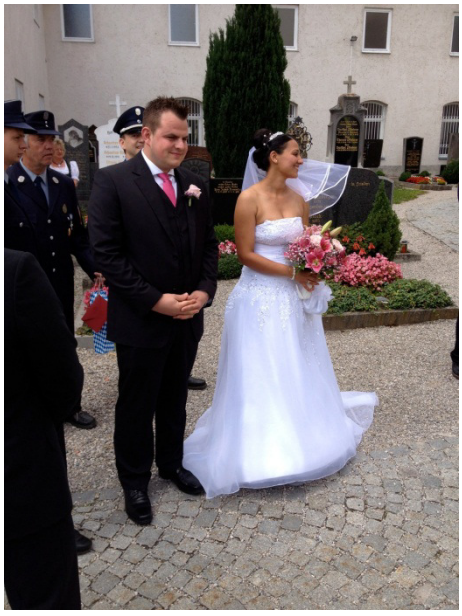
Herbert Volz
Ehrennadel Jugendfeuerwehr Bayern in Silber für den ausgiebigen Dienst bei der Jugendfeuerwehr

Tobias Völkl-Mirlach
Ehrenkreuz in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

VI f - Gratulation

Wir gratulieren zur Hochzeit!

Verena Schweiberger & Sebastian Schweiberger



Marusya Schwarz und Thomas Schwarz

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

VII Grußworte / Danksagung

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden,

das Jahr 2012 ist vorbei und es wurde wieder Beachtliches von Euch geleistet.
Neben den enorm vielen Ausbildungsstunden konnten wir bei zahlreichen Einsätzen unser Können unter Beweis stellen.

Euer Engagement verdient große Anerkennung und ich möchte mich auch auf diesem Weg bei Euch allen recht herzlich dafür bedanken.
Besonders hervorzuheben ist aus meiner Sicht der große Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft was meines Erachtens die Basis einer funktionierenden Feuerwehr ist.

Gemäß unserem Motto Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr freu ich mich auf das Jahr 2013 insbesondere da hier die Auslieferung unseres neuen Löschgruppenfahrzeug ansteht und wünsche Euch ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2013!

Tobias Völkl-Mirlach
1.Kommandant
Freiwillige Feuerwehr Berg

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,
Liebe Förderer und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Berg,

als Verein ist es immer eine große Herausforderung eine Feuerwehr im Wandel der Zeit zu begleiten, man stellt die Mitglieder, verwaltet die eigenen Finanzen, bewahrt Traditionen u. s. w. All das ist wichtig, aber viel wichtiger ist die Gemeinschaft an sich, die das Erfolgsmodell Freiwillige Feuerwehr mit ihren derzeitigen Strukturen erst möglich macht.

Beim Betrachten dieses Jahresberichtes wird einem mal wieder verdeutlicht wie stark ein freiwilliges Herz schlagen kann und wie wichtig es ist Danke zu sagen.
Vergelt‘s Gott an alle Feuerwehrfrauen und Männer, allen Förderern und Freunden vereint in Kameradschaft, denn ohne sie geht es nicht.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Berg wünsche ich alles erdenklich Gute für das Jahr 2013
und verbleibe im kameradschaftlichen Gruß,

Anton Lidl Jun.
1.Vorstand
Freiwillige Feuerwehr Berg

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

VIII Fotostrecke Jahr 2012

Bilder können Mehr als viele Worte sagen, daher wollen wir diese nicht vorenthalten.

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Für die Unterstützung beim Druck dieser Broschüre

dankt die Freiwillige Feuerwehr Berg dem

Josef-Keller-Verlag!

Die hier verwendeten Medien / Bilder sind zum Teil durch Dritte Personen zur Verfügung gestellt worden. Für die Übersichtlichkeit dieses Berichtes wurde auf die Quellenangaben verzichtet. Dennoch unterliegen diese uneingeschränkt dem Urheberrecht.

Eine Weiterverwendung bedarf somit der Zustimmung des Urhebers des jeweiligen Mediums / Bildes!

Ferner wurden die Berichte zum Zwecke der Berichterstattung gekürzt und verändert.
Berichte die zum Zwecke weiterer Berichterstattung verwendet werden, benötigen die Zustimmung des Vorstandes der Freiwilligen Feuerwehr Berg e. V.

Für den gesamten Jahresbericht gilt uneingeschränkt das Urheberrecht.

Verantwortlich für Layout und Inhalt: Martin Höbart

Auflage 2012 / 2013 200 Stück

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de

Gelbe Seiten

Das Örtliche

DasTelefonbuch

Rufen Sie uns an!
0800 / 700 77 11

Keller Verlag

Ihr kompetenter Partner

Josef Keller GmbH & Co. Verlags-KG
Seebreite 9, 82335 Berg
www.keller-verlag.de

Alle Artikel unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung nur mit Genehmigung durch den Urheber und Vorstand der FF Berg.

© FF Berg 2012 / 2013 | www.ff-berg.de